



## Bevor der Rasen kommt

### Grubbern oder den Boden Fräsen

Der Boden wird als erstes gelockert. Durch auf harken oder Fräsen. Das machen wir abhängig von der Boden Qualität und deren Unebenheiten auf der Rasenfläche. Unkräuter und Erdklumpen und Steine. müssen entfernt werden. Besonders die Rhizome (Wurzelfortsätze) von Pflanzen wie Giersch, Huflattich, Quecke oder Schachtelhalm sollten sorgfältig aufgesammelt werden. Grobplanum erstellen.

### Harke

Feinplanum der vorgesehene Fläche mit einem Rechen auf + / - 2 cm oder den Boden mit einem mindestens 3 m langen Brett glatt ziehen.

### Walzen

Mit einer Walze wird der Boden befestigt.  
Prüfen der Fläche auf Ebenheit.  
Die Fläche liegt dann 2 cm unter OK Erdniveau.

### Gießen

Am Abend vor dem Verlegen gut wässern.

### Harken

Der Boden wird unmittelbar vor dem Verlegen leicht aufgeraut.

### Transportieren

Der Fertigrasen wird am gleichen Tag der Lieferung verlegt  
Der Rasen wird bis an die Fläche herangefahren und über den bereits verlegten Rasen an die Verlegestelle getragen.

### Verlegen auf Stoss

Die Bahnen werden im Verbund verlegt. Überstehendes wird abgeschnitten und an anderer Stelle verarbeitet.

### Überlappungen beschneiden

Überlappungen werden einfach abgeschnitten.  
Baumscheiben und Kurven als Rasenkante werden an einem Gartenschlauch entlang der gewünschten Kante abgeschnitten. Bei Geraden wird eine Schnur gezogen.

### Walzen

Anwalzen der Soden. (diagonal zu den Rasenkanten)

### Wässern – am besten mit einer Bewässerungsanlage

Wässerung ausgiebig und durchdringend am Tag der Verlegung.  
Bis zum Anwachsen je nach Witterung ggf. täglich (ca. 15-20l/m<sup>2</sup> am Tag)



## Der erste Rasenschnitt

Nach 3 Tagen können Sie das erste Mal den Rasen mähen mit höchster Rasenmäherstufe (nur Rasenspitzen).

## Der Gärtner unterscheidet:

Je nach Verwendungszweck der Grünfläche unterscheidet der Gärtner verschiedene Rasentypen. Sie setzen sich aus verschiedenen Grassorten zusammen, die in ihrer Strapazierfähigkeit sowie ihren Pflege- und Umweltansprüchen dem Verwendungszweck gerecht werden. Durch den zweckorientierten Einsatz der Rasentypen wird der Grundstein für dauerhafte Qualität Ihrer Grünflächen gelegt.

## Unsere Empfehlung:

Rasentyp:	Spiel- und Freizeitrasen
Standort:	alle Lagen, keine Staunässe oder extreme Trockenheit
Belastbarkeit:	mittel bis hoch, je nach Pflegeniveau
Anwendung:	Anlagen mit hoher Belastung, Spiel- und Liegewiesen im öffentlichen Bereich.
Pflegeanspruch:	steigt mit Belastung, regelmäßiger Schnitt auf 3,5- 4 cm, 3 Düngungen im Jahr.